

44000 Euro für den Leselenz 2014

Verein zur Förderung des Hausacher Leselenzes stemmt jedes Jahr eine riesige Herausforderung

Zwei Dinge wurden bei der Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Hausacher Leselenzes deutlich: die große kulturelle Bedeutung des Literaturfestivals weit über die Region hinaus – und die riesige Herausforderung, so ein Festival in einer Kleinstadt auch finanziell zu stemmen.

Hausach (ra). Sehr zufrieden blickte Vorsitzende Ulrike Tippmann bei der Hauptversammlung des Fördervereins Hausacher Leselenz am Montagabend in der »Blume« auf das vergangene vierte Vereinsjahr zurück: Mit 44000 Euro konnte der Verein im vergangenen Jahr den Hausacher Leselenz unterstützen, und die Mitgliederzahl schnellte von 72 auf 108 Mitglieder um 50 Prozent nach oben.

Die Hauptaufgabe des Vereins sieht Ulrike Tippmann darin, Geld für dieses Literaturfestival zu sammeln, das »man erlebt haben muss, um die Begeisterung weiterzutragen«. Dafür seien vom gesamten Vorstand sehr viele und intensive Gespräche geführt worden. Das gesamte Vorstandsteam stellte sich wieder zur Wahl und wurde ausnahmslos einstimmig bestätigt: Vorsitzende Ulrike Tippmann, ihr Stellvertreter Karl-Friedrich Simon, Kassiererin Ulrika Wöhrle, Schriftführer



José Oliver dankte den drei »Buchhalterinnen« des Fördervereins, der Vorsitzenden Ulrike Tippmann (links), Kassiererin Ulrika Wöhrle und Gabi Schmider (nicht im Bild) für ihren immensen Aufwand bei der Abrechnung des Hausacher Leselenzes.

Foto: Claudia Ramsteiner

rer Hermann-Josef Stehle sowie die Beisitzer Werner Bodmer, José Oliver (Festivalleiter) und Ulrike Wörner aus Esslingen (stellvertretende Festivalleiterin).

»Gewaltige Arbeit«

Kassiererin Ulrika Wöhrle freute sich, dass mit der Mitgliederentwicklung auch die Beitragssumme auf 4320 Euro gesteigert wurde – die Summe zeigt, dass viele Mitglieder freiwillig wesentlich mehr als den Mindestjahresbetrag von 20 Euro zahlen. Außerdem wurden 35 727 Euro Spenden eingenom-

men. Einmütig segnete die Versammlung auch den Haushaltsvoranschlag ab: 31 481 Euro wird an Unterstützung für dieses Jahr zugesagt. Ulrike Tippmann geht aber davon aus, dass es, wie im vergangenen Jahr, wieder wesentlich mehr sein wird.

Bürgermeister Manfred Wöhrle dankte dem »Kopf« José Oliver und dem gesamten Vorstand für die »gewaltige Arbeit«, die es möglich mache, in einer Stadt wie Hausach eine Veranstaltung mit diesem Ausmaß und einer riesigen Strahlkraft zu organisieren. »Dass der

Friedrich-Bödeker-Kreis die Geschäftsführer der ganzen Bundesrepublik hier versammelt oder dass die Kuratoriums-Sitzung der Neumayer-Stiftung in Hausach tagt, dies sind nur zwei von vielen Auswirkungen, für die der Hausacher Leselenz verantwortlich ist«, so Wöhrle. Die Stadt Hausach trägt zum Gesamtbudget des Leselenzes von fast 130000 Euro nur 17000 Euro bei, trägt aber als Veranstalterin das Risiko.

Die Neumayer-Stiftung, der Friedrich-Bödeker-Kreis, die Robert-Bosch-Stiftung und Pro Helvetia sind vier von vielen weiteren Sponsoren. »Jeder der Sponsoren verlangt eine andere Abrechnung, das ist ein riesiger Aufwand für unsere Damen«, lobte José die »drei Buchhalterinnen« des Vereins Ulrika Wöhrle, Ulrike Tippmann und Gabi Schmider und gab einen Ausblick auf den Leselenz 2015 (siehe Bericht links).

VEREINSINFO

Verein zur Förderung des Hausacher Leselenz

- **Vorsitzende:** Ulrike Tippmann
- **Gegründet:** 2011
- **Mitglieder:** 108
- **Internet:** www.leselenz.com